



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresberichte der höheren Lehranstalten in Preußen

Preußische Auskunftstelle für Schulwesen <Berlin>

**Berlin, Nachgewiesen 1921/22 - 1927/28(1930); damit Ersch.
eingest.**

Russisch

urn:nbn:de:hbz:466:1-30023

„In Klasse U III befanden sich mehrere Schülerinnen, die infolge des Übergangs von Französisch zu Englisch als erster Fremdsprache noch kein Englisch gehabt hatten wie der Stamm der Klasse. Sie wurden daher im ersten Halbjahr vom Französischen befreit und erhielten 8 Stunden englischen Sonderunterricht. Im Winterhalbjahr hatten sie 2 Stunden Französisch in der Hauptklasse mit.“ (*Cecilien-schule, Lyzeum i. E., E i n b e c k.)

„In den 3 oberen Klassen waren Französisch (statt dessen aber in DII bereits Englisch) und **Russisch** w a h l p f l i c h t f ä c h e r; es nahmen teil:

- am Englischen im S.-S. aus DII 21;
" W.-S. aus DII 22;
- am Französischen " S.-S. aus UI 27, DI 19;
" W.-S. aus UI 28, DI 20;
- am Russischen " S.-S. aus DII 19, UI 12, DI 16 Schüler (desgleichen im W.-S.)."

(+Kath. Gymnasium Carolinum, R e i s s e.)

„Der russische Unterricht (von DII ab noch Wahl für Französisch) findet weiterhin bei den Schülern Anklang, und zwar nicht nur wegen seiner kulturkundlichen Bedeutung, sondern auch aus praktischen Gründen. Auch von diesjährigen Reifeprüflingen wurde wieder die Erfahrung gemacht, daß eine gute Benjur im Russischen ihnen bei der Zulassung zu Berufen einen Vorsprung vor anderen Bewerbern verschafft.“ (+König Wilhelms-Schule, Realgymnasium, R e i c h e n b a c h.)

„Russisch wird als wahlfreies Pflichtfach statt Französisch in den Klassen DII bis DI erteilt. Ostern 1925 wurde der Versuch gemacht, Russisch bereits in UIII als wahlfreies Pflichtfach einzuführen. Der geringen Beteiligung wegen wurde dieser Versuch aber nicht mehr wiederholt.“ (*Bismarck-Oberrealschule, S t e t t i n.)

Die Beteiligung am wahlfreien Unterricht zeigen die beiden folgenden Übersichten:

(The following table area contains faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.)